

Kaiser, Nationalismus, Kolonialismus und wir - Spuren, die in die Gegenwart führen

Vorbemerkung:

Der Katholikentag (25. – 28. Mai 2022) wird am Karlsplatz in Stuttgart das internationale *Zentrum Weltkirche* durchführen. Auf dem Karlsplatz steht das Denkmal von Kaiser Wilhelm I. Am Denkmal wird auf die Schlachten hingewiesen, die in den Jahren um die Reichsgründung 1871 geführt wurden.

Das Zentrum Weltkirche möchte das Denkmal im Kontext von Nationalismus und Kolonialismus im Deutschen Reich thematisieren. Spuren bis in die Gegenwart sollen aufgezeigt werden.

Es werden unterschiedliche Formate und Aktionen entwickelt, u.a. eine Aktion, die sich dezidiert an Schulen und Bildungseinrichtungen der formalen und non-formalen Bildung richtet:

Collagen zum Kaiser Wilhelm Denkmal

Den Teilnehmenden werden Fotografien des Denkmals in DIN A3 Format zur Verfügung gestellt. Sie sollen daraus Collagen mit dem Titel „Kaiser, Nationalismus, Kolonialismus und wir – Spuren, die in die Gegenwart führen“ gestalten und einreichen.

Es sollen Bildungseinrichtungen, Vereine und Interessierte zur Teilnahme eingeladen werden.

Umsetzung

Die Fotografien können entweder downgeloadet werden: <https://www.welthaus-stuttgart.de/aktivitaeten/katholikentag-25-bis-29-mai-2022/>

Sie können abgeholt werden im Welthaus: <https://www.welthaus-stuttgart.de/> oder im Lindenmuseum: <https://www.lindenmuseum.de/>

Sie können im ZEB bestellt werden: zeb@elk-wue.de

Die eingereichten Collagen werden am Denkmal und im Welthaus ausgestellt.

Koordination und Durchführung im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Katholikentag:

Martina Merklinger vom Welthaus: Martina Merklinger martina.merklinger@welthaus-stuttgart.de

Ralf Häußler vom Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung / ZEB: Ralf Häußler zeb@elk-wue.de